

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 20. Juni 2001

32. Stück

597. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Slawistik an der Karl-Franzens-Universität Graz
598. Reform des neuen Diplomstudienplanes für die Studienrichtung Romanistik an der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren
599. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Deutsche Philologie an der Universität Wien
600. Reform des Diplomstudiums Informatik am Universitätsstandort Wien
601. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Musikwissenschaft an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren
602. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christoph Ebenbichler (Innere Medizin)
603. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Arne-Wulf Scholtz (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde)
604. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Christoph Ebenbichler (Innere Medizin)
605. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Florian Deisenhammer (Neurologie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

606. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Michael Gadenstätter (Chirurgie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission
607. Mitteilung betreffend die abzuhaltende öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Martin Kurz (Psychiatrie) - Absage
608. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Christoph Schwarzer (Neurobiochemie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission
609. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Helmut G. Weiss (Chirurgie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission
610. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habitationskolloquiums im Habitationsverfahren Dr. Reymond Ammann (Musikwissenschaft)
611. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habitationsverfahren Dr. Michael Gadenstätter (Chirurgie)
612. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habitationsverfahren Dr. Christoph Schwarzer (Neurobiochemie)
613. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. Johannes Bonatti
614. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Neurologie an Herrn Dr. Günther Stockhammer
615. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Experimentalphysik“ an Herrn Dr. Ferdinand SCHMIDT-KALER
616. Feststellung zur Mitgliedschaft zum Senat als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 51 Abs. 2 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
617. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der Universitätsprofessoren in der Universitätsversammlung gemäß § 55 Abs.3 Z. 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002, 2002/2003, 2003/2004 und 2004/2005

618. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Katholisch-Theologischen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
619. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
620. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
621. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Medizinischen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
622. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Geisteswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
623. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
624. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Bau fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
625. Kundmachung der Wahl des/der Studiendekans/In der Medizinischen Fakultät gem. § 43 (1) UOG 93 für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03
626. Kundmachung der Wahl des/der Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Medizinischen Fakultät und dessen Stellvertreter/In gem. § 48 (4) UOG 93 für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03
627. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Medizinischen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
628. Kundmachung des Termins für die konstituierende Sitzung der Institutskonferenz mit Wahl des Vorstands des Instituts für Romanistik

629. Berichtigung Kundmachung des Termins für die Konstituierung der Institutskonferenz mit anschließender Wahl des Vorstands des Instituts für Geschichte
630. Ausschreibung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises des Landes Steiermark 2001
631. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
632. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
633. Ausschreibung der Planstelle einer Sekretariatskraft in der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Innsbruck
634. Ausschreibung der Planstelle einer Fachreferentin / eines Fachreferenten oder zweier Fachreferent/inn/en (je halbtägig) am IFF - Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung
635. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r ganztägig beschäftigten Universitätsassistenten/in oder mit zwei halbtägig beschäftigten Vertragsassistenten/innen am neugegründeten Institut für Theologie Interkulturell und Studium der Religionen an der Paris Lodron-Universität Salzburg

597. Reform des Studienplanes für das Diplomstudium Slawistik an der Karl-Franzens-Universität Graz

Die Studienkommission Slawistik hat den Studienplan für das Diplomstudium Slawistik, der für die drei Studienrichtungssprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Russisch und Slowenisch gelten soll, beschlossen.

Ich darf Sie im Interesse der zukünftigen Studierenden und einer Optimierung ihrer Ausbildung um Ihre Stellungnahme bzw. mögliche kritische Einwände bitten. Als Frist für diese Stellungnahme möchte ich den

30. Juli 2001

ansetzen. Den Studienplan können Sie im Internet unter folgender Adresse finden:
<http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/slav/> (Menüpunkt: Studienplan neu)

o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Eismann

Vorsitzender der Studienkommission Slawistik

598. Reform des neuen Diplomstudienplanes für die Studienrichtung Romanistik an der Universität Salzburg - Begutachtungsverfahren

Wir unterziehen derzeit unseren neuen Diplomstudienplan für die Studienrichtung Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch) dem öffentlichen Begutachtungsverfahren lt. § 14 Universitäts-Studiengesetz (UniStG). Der Studienplan kann samt Qualifikationsprofil (§ 1) auf unserer Homepage <http://www.sbg.ac.at/rom/> unter dem Link " Studium" abgerufen werden.

Wir ersuchen Sie, den neuen Studienplan zu prüfen und uns Ihre Stellungnahmen bis zum

6. Juli 2001

übermitteln zu wollen.

Ao. Univ.-Prof Dr. Gudrun Bachleitner-Held

Vorsitzende der Studienkommission Romanistik

599. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Deutsche Philologie an der Universität Wien

Die Studienkommission für die Studienrichtung Deutsche Philologie an der Universität Wien hat den Entwurf des neuen Studienplans nach UniStG beschlossen. Allfällige Änderungsvorschläge werden bis

19. Juni 2001

an die Universität Wien, Institut für Germanistik, Dr. Karl Lueger-Ring 1, 1010 Wien, Tel: 01/4277-42161, Fax: 01/4277-42150, erbeten.

O. Univ.-Prof. Dr. Alfred Ebenbauer

Stellvertr. Studienkommissionsvorsitzender

600. Reform des Diplomstudiums Informatik am Universitätsstandort Wien

Mit Datum 18. Mai 2001 hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur den Entwurf einer Studienstandortverordnung Technische Universität Wien und den Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung Universität Wien sowie den Entwurf einer Änderung der Verordnung über die befristete Einrichtung von Diplom- und Doktoratsstudien an den Universitäten ausgesandt, womit dem Antrag der interuniversitären Studienkommission Informatik am Universitätsstandort Wien (beteiligt sind die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik an der Universität Wien und die Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik an der Technischen Universität Wien) auf Umwandlung des Diplomstudiums Informatik in fünf Bakkalaureatsstudien und neun Magisterstudien Rechnung getragen wird.

In ihrer Sitzung am 10. Mai 2001 hat sich die Studienkommission Informatik eingehend mit den Stellungnahmen befasst, die im Rahmen des (erweiterten) Anhörungsverfahrens eingelangt waren und einstimmig den nun gemäß § 14 UniStG 1997 Ihnen zur Begutachtung übermittelten Studienplan beschlossen. Wie bereits im Rahmen des erweiterten Anhörungsverfahrens kundgetan und nun in den Entwürfen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur dargestellt, soll das Diplomstudium Informatik am Universitätsstandort Wien in fünf Bakkalaureatsstudien und neuen Magisterstudien umgewandelt werden.

Details über den aktuellen Stand der beschlossenen Lehrinhalte und die Organisation der geplanten Studien finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

www.logic.at/informatik/

Im Namen der Studienkommission Informatik möchte ich Sie höflichst darum ersuchen, die neuen Studienpläne im Sinne des § 14 Abs 2 UniStG 1997 in der derzeit gültigen Fassung zu begutachten und uns im Bedarfsfalle ihre Stellungnahme zu übermitteln, die zu einer Verbesserung der vorgelegten Studienpläne führen könnte.

Anregungen und Stellungnahmen zu den geplanten Studien bitte ich bis

28. Juni 2001, 10.00 (es gilt der Zeitpunkt des Einlangens)

an folgende Adresse, vorzugsweise per Email, zu senden:

Rudolf Freund, Institut für Computersprachen, Favoritenstraße 9, 1040 Wien, Email: rudi@logic.at

Ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Freund

Vorsitzender der Studienkommission

601. Reform des Studienplanes für die Studienrichtung Musikwissenschaft an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission für die Studienrichtung Musikwissenschaft an der Universität Wien hat am 6. 6. 2001 den Entwurf des neuen Studienplans nach UniStG beschlossen und zur Begutachtung freigegeben. Allfällige Stellungnahmen werden bis

13. Juli 2001

an die Universität Wien, Institut für Musikwissenschaft, Spitalgasse 2-4, Hof 9 (Eingang: Garnison-gasse 13), 1010 Wien, Tel: 01/41601, Fax: -9416, Email: musikwissenschaft@univie.ac.at erbeten.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Herbert Seifert

Vorsitzender der Studienkommission Musikwissenschaft

602. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christoph Ebenbichler (Innere Medizin)

Der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck hat am 13.02.2001 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christoph Ebenbichler (Innere Medizin) eine Habilitationskommission gemäß § 28 (2) UOG 1993 eingesetzt und mit Entscheidungsvollmacht ausgestattet.

Am 05.06.2001 fand die konstituierende Sitzung statt. Der Kommission gehören

O.Univ.-Prof. Dr. Ernst Bodner

O.Univ.-Prof. Dr. Manfred P. Dierich

Prof. Dr. Volker Erfle, Neuherberg

Prof. Dr. Gert M. Kostner, Graz

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Vogel

Univ.-Prof. Dr. Dieter Zur Nedden

Ao.Univ.-Prof. Ing. Dr. Johann Dieplinger

Ao.Univ.-Prof. Dr. Paul Dietl

Ao.Univ.-Prof. Dr. Franz Weidinger

Stefan Frischauf

Albert Göschl

Florian Hoffer

sowie Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Margarethe Hochleitner, Gleichbehandlungskreis als Mitglieder an.

Aus den Mitgliedern wurden

O.Univ.-Prof. Dr. M.P. Dierich als Vorsitzende/r,

O.Univ.-Prof. Dr. E. Bodner als stellvertretende/r Vorsitzende/r und

Ao.Univ.-Prof. Dr. F. Weidinger als SchriftführerIn gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

603. Einsetzung einer Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Arne-Wulf Scholtz (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde)

Der Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck hat am 12.04.2001 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Arne-Wulf Scholtz (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde) eine Habilitationskommission gemäß § 28 (2) UOG 1993 eingesetzt und mit Entscheidungsvollmacht ausgestattet.

Am 06.06.2001 fand die konstituierende Sitzung statt. Der Kommission gehören

O.Univ.-Prof. Dr. Helga Fritsch

O.Univ.-Prof. Dr. Hartmann Hinterhuber

O.Univ.-Prof. Dr. Werner Jaschke

O.Univ.-Prof. Dr. Michael Moser, Graz

O.Univ.-Prof. Dr. Martin Westhofen, Aachen

O.Univ.-Prof. Dr. Patrick Zorowka

Ao.Univ.-Prof. Dr. Andreas Gunkel

Ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas Luger

Ao.Univ.-Prof. Dr. Kristian Pfaller

Ingrid Harrer

Fritz Sengmüller

Johanna Schneglberger

sowie Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Margarethe Hochleitner, Gleichbehandlungskreis als Mitglieder an.

Aus den Mitgliedern wurden

O.Univ.-Prof. Dr. H. Fritsch als Vorsitzende/r,

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber als stellvertretende/r Vorsitzende/r und

Ao.Univ.-Prof. Dr. A. Gunkel als SchriftführerIn gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

604. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Christoph Ebenbichler (Innere Medizin)

Der Habilitationswerber Dr. Christoph Ebenbichler wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Donnerstag, 28.6. und Freitag, 29.6.2001, jeweils um 9 Uhr s.t.

Ort: Hörsaal 1 der Frauen- und Kopfkliniken

Thema: Angiologie

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

605. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Florian Deisenhammer (Neurologie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habitationskolloquium) mit dem Habitationswerber findet
am Dienstag, den 26.06.2001, um 17 Uhr c.t.
im Seminarraum Pharmakologie, Peter Mayr Straße 1a
statt.

Der Habitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Laborgestütztes Monitoring der Interferon-Beta Therapie bei multipler Sklerose“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich. An der Diskussion mit dem Habitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habitationskommission und den Habitationswerber von 28.5. bis 11.6.2001 auflagen/aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.**

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

606. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Michael Gadenstätter (Chirurgie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habitationskolloquium) mit dem Habitationswerber findet
am Montag, den 02.07.2001, um 8 Uhr s.t.
im Großer Hörsaal der chirurgischen Kliniken
statt.

Der Habitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Die gestörte Motilität des tubulären Ösophagus im Rahmen der gastroösophagealen Refluxkrankheit: Pathophysiologische Aspekte und therapeutische Konsequenzen“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber aufgelegt werden, einzugehen. Die Auflage wird gesondert kundgemacht.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.**

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

607. Mitteilung betreffend die abzuhaltende öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Martin Kurz (Psychiatrie) - Absage

Das bereits für Montag, den 25.6.2001 eingeladene Kolloquium kann aus terminlichen Gründen **nicht stattfinden.**

Nach Vorliegen und erfolgter 14-tägiger Auflage der Gutachten kann ein neuerlicher Termin vereinbart werden (Oktober 2001). Dieser wird Ihnen schriftlich bekannt gegeben.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Hinterhuber

Vorsitzende/r

608. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Christoph Schwarzer (Neurobiochemie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium) mit dem Habilitationswerber findet
am Freitag, den 29.06.2001, um 11.30 Uhr
im Seminarraum des Instituts für Pharmakologie, Peter Mayr-Straße 1a
statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Neuropeptid Y und Y2 Rezeptoren: Evidenzen für eine mögliche Rolle als endogener antikonvulsiver Mechanismus in der Temporallappenepilepsie“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber von 18.6. bis 2.7.2001 aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.**

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

609. Kundmachung betreffend die Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Helmut G. Weiss (Chirurgie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium) mit dem Habilitationswerber findet

am Donnerstag, den 05.07.2001, um 8 Uhr s.t.

im Großen Hörsaal der chirurgischen Kliniken

statt.

Der Habilitationswerber wird einen Vortrag mit dem Thema „Die adjustierbare Magenbandanlage zur Therapie der morbidem Adipositas: Technische und funktionelle Aspekte“ halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtung beteiligen.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, welche für die Mitglieder der Habilitationskommission und den Habilitationswerber von 6. bis 20.6.2001 aufliegen/aufhängen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wird eine Sitzung der Habilitationskommission stattfinden, in welcher über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt des Habilitationsverfahrens abzustimmen ist. **Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.**

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

610. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Reymond Ammann (Musikwissenschaft)

Das im 1. Abschnitt des Habilitationsverfahrens Dr. Reymond Ammann (Musikwissenschaft) zu be-
stehende Kolloquium findet am

Donnerstag, 28. Juni 2001, 9 Uhr c.t.,

im Sitzungssaal der Geistes- und Naturwiss. Fakultät, Zi. Nr. 1032, 1. Stock, Hauptgebäude,
statt.

Gemäß § 28 (6) UOG ist das Kolloquium öffentlich.

O. Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

611. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Michael Gadenstätter (Chirurgie)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Michael Gadenstätter (Chirurgie) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 18.6. bis 2.7.2001 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

612. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Christoph Schwarzer (Neurobiochemie)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Christoph Schwarzer (Neurobiochemie) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 18.6. bis 2.7.2001 für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habilitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

613. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. Johannes Bonatti

Herrn Dr. Johannes Bonatti wurde mit Datum vom 06.06.2001 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Chirurgie verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

614. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Neurologie an Herrn Dr. Günther Stockhammer

Herrn Dr. Günther Stockhammer wurde mit Datum vom 23.05.2001 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Neurologie verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

615. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Experimentalphysik“ an Herrn Dr. Ferdinand SCHMIDT-KALER

Herrn Dr. Ferdinand SCHMIDT-KALER wurde gemäss § 28 Abs. 7 UOG mit Bescheid vom 7. Juni 2001 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Experimentalphysik“ verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Dietmar KUHN

D e k a n

616. Feststellung zur Mitgliedschaft zum Senat als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 51 Abs. 2 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Auf Grund des Ergebnisses der Wahlen, die zwischen 2. und 31. Mai 2001 stattgefunden haben, gehören dem Senat als Vertreter der **Universitätsprofessoren** als **Mitglieder** gemäß § 51 Abs. 2 Z 1 UOG 1993 (Ersatzmitglieder in der genannten Reihenfolge) an :

Mitglieder	Ersatzmitglieder
O.Univ.-Prof.Dr. BICHLER Reinhold	Pool: O.Univ.-Prof.Dr. SPINDLER Konrad; O.Univ.-Prof.Dr. TÖCHTERLE Karlheinz; O.Univ.-Prof.Dr. BAUER Werner; O.Univ.- Prof.Dr. HAJNAL Ivo
O.Univ.-Prof.Dr. BISTER Klaus	O.Univ.-Prof.Dr. KRÄUTLER Bernhard
O.Univ.-Prof.Dr. BLATT Rainer	O.Univ.-Prof.Dr. HELLEBRAND Sybille
O.Univ.-Prof.Dr. BORTENSCHLAGER Sigmar	O.Univ.-Prof.Dr. PELSTER Georg Bernd
O.Univ.-Prof.Dr. DIERICH Manfred	O.Univ.-Prof.Dr. THUMFART Walter

O.Univ.-Prof.Dr. ECCHER Bernhard	O.Univ.-Prof.Dr. BARTA Heinz
O.Univ.-Prof.Mag.rer.nat.Dr.tech. HUSTY Manfred	Pool: O.Univ.-Prof.Dr. GRAEFE Rainer; O.Univ.-Prof.Dr.Dipl.-Ing. SCHEUERLEIN Helmut
O.Univ.-Prof.Dr. KAPPLER Ekkehard	O.Univ.-Prof.Dr.PLASSER Fritz; O.Univ.-Prof.Dr. ROITHMAYR Friedrich
O.Univ.-Prof.Dr. KITTINGER Erwin	Pool: O.Univ.-Prof.Dr. GRAEFE Rainer; O.Univ.-Prof.Dr.Dipl.-Ing. SCHEUERLEIN Helmut
O.Univ.-Prof.Dr. LASKE Stephan	O.Univ.-Prof.Dr.PELINKA Anton; Univ.-Prof.Dr. PLASSER Fritz
O.Univ.-Prof.Dr. LUKESCH Dieter	O.Univ.-Prof.Dr. THÖNI Erich: O.Univ.-Prof.Dr. PELINKA Anton
O.Univ.-Prof.Dr. MARGREITER Raimund	O.Univ.-Prof.Dr. FRITSCH Helga
O.Univ.-Prof.Dr. NIEWIADOMSKI Jozef	O.Univ.-Prof.DDr. LEIBOLD Gerhard
O.Univ.-Prof.Dr.RABER Fritz	O.Univ.-Prof.Dr.VÖLKL Artur
O.Univ.-Prof.Dr. SCHARER Matthias	O.Univ.-Prof.Mag.Dr. RUNGGALDIER Edmund
O.Univ.-Prof.Dipl.Ing. SCHNEIDER Eckart	O.Univ.-Prof.Arch.Dipl.-Ing.MARTINO S.
O.Univ.-Prof.Dr.STEININGER Rolf	Pool: O.Univ.-Prof.Dr.SPINDLER K., O.Univ.-Prof.Dr. TÖCHTERLE K., O.Univ.-Prof.Dr. BAUER W., O.Univ.Prof.Dr. HAJNAL I.
O.Univ.-Prof.Dr. WACHTER Gustav	O.Univ.-Prof.Dr. FITZ Hanns; O.Univ.-Prof.Dr. CALL Gottfried
O.Univ.-Prof.Dr. WALDE Elisabeth	Pool: O.Univ.-Prof.Dr.SPINDLER K., O.Univ.-Prof.Dr. TÖCHTERLE K., O.Univ.-Prof.Dr. BAUER W., O.Univ.Prof.Dr. HAJNAL I.
O.Univ.-Prof.Dr. WINKLER Hans	O.Univ.-Prof.Mag.Dr. SPERK Günther; O.Univ.-Prof.Dr. JASCHKE Werner
O.Univ.-Prof.Dr. ZACH Wolfgang	O.Univ.-Prof.Dr. PALME R.
O.Univ.-Prof.Dr. ZUR NEDDEN Dieter	O.Univ.-Prof.Dr. BARTSCH Georg; O.Univ.-Prof.Dr. FLEISCHHACKER Walter-Wolfgang

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Senates gemäß § 51 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

O.Univ.-Prof.Dr. Sigmar BORTENSCHLAGER

Der Vorsitzende der Wahlkommission

617. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Vertreter der Universitätsprofessoren in der Universitätsversammlung gemäß § 55 Abs.3 Z. 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002, 2002/2003, 2003/2004 und 2004/2005

Auf Grund der Ergebnisse der Wahl, die am 31. Mai 2001 stattgefunden hat, gehören der **Universitätsversammlung** als Vertreter der Universitätsprofessoren (Ersatzmitglieder in der genannten Reihenfolge) an:

Mitglieder (alphabetisch)	Ersatzmitglieder
Univ.-Prof.Dr. E. Bänninger-Huber	Univ.-Prof.Dr. W. Weber
Univ.-Prof.Dr. W. Bauer	(Univ.-Prof.Dr. W. Nachbauer)
Univ.-Prof.Dr. G. Bartsch	Univ.-Prof.Dr. C. Brandtlow
Univ.-Prof.Dr. P. Baumgartner	Univ.-Prof.Dr. H. Missbauer
Univ.-Prof.Dr. W. Biebl	Univ.-Prof.Dr. G. Bauer
Univ.-Prof.Dr. E. Bodner	Univ.-Prof.Dr. M. Blauth
Univ.-Prof.Arch.Dipl.Ing.S.De Martino	Univ.-Prof.Dipl.Ing.Dr. N. Waubke
Univ.-Prof.Dr. M. Dierich	Univ.-Prof.Dr. P. Deetjen
Univ.-Prof.Dr. K. Ebert	Univ.-Prof.Dr. K. Schwaighofer
Univ.-Prof.Dr. W. Ernst	Univ.-Prof.Dr. F. Plasser
Univ.-Prof.Dr. G. Fraedrich	Univ.-Prof.Dr. W. Fleischhacker
Univ.-Prof.Dr. P. Fritsch	Univ.-Prof.Dr. H. Fritsch
Univ.-Prof.Dr. H. Glossmann	Univ.-Prof.Dr. G. Gastl
Univ.-Prof.Dr. H. Goller	Univ.-Prof.Dr.G. Leibold, Univ.-Prof.Dr. L. Lies, Univ.-Prof.Dr.F. Weber
Univ.-Prof.Mag.Srt.Dr.R. Graefe	Univ.-Prof.Arch.Dipl.Ing.G. Seifert
Univ.-Prof.Dr. P. Gröbner	Univ.-Prof.Dr. W. Göttinger
Univ.-Prof.Dr. H. Grunicke	Univ.-Prof.Dr. I. Grunert
Univ.-Prof.Dr. I. Hajnal	Univ.-Prof.Dr. B. Scheer
Univ.-Prof.Dr. K. Hayek	Univ.-Prof.Dr. B. Kräutler
Univ.-Prof.Dr.S. Hellebrand	Univ.-Prof.Dr. O. Loos
Univ.-Prof.Dr. H. Hinterhuber	Univ.-Prof.Dr. I. Hammerer
Univ.-Prof.Dipl.Ing.Dr. G. Hofstetter	Univ.-Prof.Dipl.Ing.Dr. E. Kopp
Univ.-Prof.Dr. W. Hummer	Univ.-Prof.Dr. B. König)
Univ.-Prof.Dr. L. Klimaschewski	Univ.-Prof.Dr. W. Jaschke
Univ.-Prof.Dr. W. Kofler	Univ.-Prof.Dr. R. Kofler
Univ.-Prof.Dr. B. Kriegbaum	Univ.-Prof.Dr.G.Leibold, Univ.-Prof.Dr. L. Lies, Univ.-Prof.Dr. F. Weber
Univ.-Prof.Dr. G. Laufer	Univ.-Prof.Dr. S. Kulmer
Univ.-Prof.Dr. F. Mathis	Univ.-Prof.Dr. P. Naredi-Rainer
Univ.-Prof.Dr. P. Mirwald	Univ.-Prof.Dr. K. Bister
Univ.-Prof.Dr. H. Mühlbacher	Univ.-Prof.Dr. H. Hinterhuber
Univ.-Prof.Dr.K. Müller-Salget	Univ.-Prof.Dr. K. Spindler
Univ.-Prof.Dr. I. Ohnheiser	Univ.-Prof.Dr. K. Hauser
Univ.-Prof.Dr. G. Pelster	Univ.-Prof.Dr. F. Schinner
Univ.-Prof.Dr. M. Preglau	Univ.-Prof.Dr. A. Pelinka
Univ.-Prof.Dr. J. Riedmann	Univ.-Prof.Dr. W. Krömer
Univ.-Prof.Dr. E. Runggaldier	Univ.-Prof.Dr.G. Leibold, Univ.-Prof.Dr. L. Lies, Univ.-Prof.Dr.F. Weber
Univ.-Prof.Dipl.Ing.Dr. E. Schaur	Univ.-Prof.Dipl.Ing.Dr. D. Kolymbas
Univ.-Prof.Dipl.Ing.Dr. H. Scheuerlein	Univ.-Prof.Dr.W. Lukas
Univ.-Prof.Dr. C. Smekal	Univ.-Prof.Dr. H. Holub
Univ.-Prof.Dr.J. Stötter	Univ.-Prof.Dr. M. Kuhn
Univ.-Prof.Dr. J. Strießnig	Univ.-Prof.Dr. G. Bonn
Univ.-Prof.Dr. K. Töchterle	Univ.-Prof.Dr. P. Schmidt-Braselmann
Univ.-Prof.Dr. K. Weber	Univ.-Prof.Dr. R. Beiser
Univ.-Prof.Dr.P. Zoller	Univ.-Prof.Dr. R. Grimm

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Universitätsversammlung gemäß § 55 Abs.3 Z. 1 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002, 2002/2003, 2003/2004 und 2004/2005

O.Univ.-Prof.Dr. S. Bortenschlager

Vorsitzender der Wahlkommission

618. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Katholisch-Theologischen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 15. Mai 2001 hat eine vom dafür Beauftragten einberufene und geleitete Versammlung der **Katholisch-Theologischen** Fakultät mit Stichtag 30. April 2001 voll zugeordneten Universitätsprofessoren zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 (den Mitgliedern *der Katholisch-Theologischen Fakultät* ad personam/als gereichte Menge zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

Mitglieder (alphabetisch):

Univ.-Prof.Dr. Hans Goller

Univ.-Prof.Dr. Martin Hasitschka

Univ.-Prof.Dr. Bernhard Kriegbaum

Univ.-Prof.DDr. Gerhard Leibold

Univ.-Prof.Dr. Lothar Lies

Univ.-Prof.Dr. Reinhard Messner

Univ.-Prof.Dr. Jozef Niewiadomksi

Univ.-Prof.Dr. Franz Weber

Ersatzmitglieder (Pool):

Univ.-Prof.Dr. Wilhelm Rees, Univ.-Prof.Dr. Georg Fischer, Univ.-Prof.Dr. Matthias Scharer, Univ.-Prof.Dr. Rdmund Runggaldier

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

O. Univ.-Prof. Dr. S. BORTENSCHLAGER

Der Vorsitzende der Wahlkommission

619. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Rechtswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 10. Mai 2001 hat eine vom dafür Beauftragten einberufene und geleitete Versammlung der **Rechtswissenschaftlichen** Fakultät mit Stichtag 26. April 2001 voll zugeordneten Universitätsprofes-

soren zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 (den Mitgliedern *der Rechtswissenschaftlichen Fakultät* ad personam/als gereichte Menge zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

Mitglieder (gereiht):

Univ.-Prof.Dr. Heinz Barta
Univ.-Prof.Dr. Christian Bertel
Univ.-Prof.Dr. Gottfried Call
Univ.-Prof.Dr. Kurt Ebert
Univ.-Prof.Dr. Waldemar Hummer
Univ.-Prof.Dr. Fritz Raber
Univ.-Prof.Dr. Günter H. Roth
Univ.-Prof.Dr. Rainer Sprung
Univ.-Prof.Dr. Gustav Wachter
Univ.-Prof.Dr. Norbert Wimmer
Univ.-Prof.Dr. Reinhold Beiser
Univ.-Prof.Dr. Hannes Fitz
Univ.-Prof.Dr. Rudolf Palme
Univ.-Prof.Dr. Artur Völkl

Ersatzmitglieder (gereiht):

Univ.-Prof.Dr. Martin Binder, Univ.-Prof.Dr. Fried Esterbauer, Univ.-Prof.Dr. Gerhard Köbler, Univ.-Prof.Dr. Bernhard König, Univ.-Prof.Dr. Siegbert Morscher, Univ.-Prof.Dr. Peter Pernthaler

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

O. Univ.-Prof. Dr. S. BORTENSCHLAGER

Der Vorsitzende der Wahlkommission

620. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 2. Mai 2001 hat eine vom dafür Beauftragten einberufene und geleitete Versammlung der *Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät* mit Stichtag 18. April 2001 voll zugeordneten Universitätsprofessoren zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 (den Mitgliedern *der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät* ad personam/als gereichte Menge zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

Mitglieder (alphabetisch)	Ersatzmitglieder
Univ.-Prof.Dr. Hans Hinterhuber	Univ.-Prof.Dr. Klaus Weiermair, Univ.-Prof.Dr. Friedrich Roithmayr
Univ.-Prof.Dr. Ekkehard Kappler	Univ.-Prof.Dr. Stephan Laske
Univ.-Prof.Dr. Stephan Laske	Univ.-Prof.Dr. Hans Mühlbacher
Univ.-Prof.Dr. Dieter Lukesch	Univ.-Prof.Dr. Christian Smekal
Univ.-Prof.Dr. Hubert Missbauer	Univ.-Prof.Dr. Friedrich Roithmayr
Univ.-Prof.Dr. Fritz Plasser	Univ.-Prof.Dr. Heinrich Neisser
Univ.-Prof.Dr. Max Preglau	Univ.-Prof.Dr. Anton Pelinka
Univ.-Prof.Dr. Klaus Schredelseker	Univ.-Prof.Dr. Erich Thöni
Univ.-Prof.Dr. Christian Smekal	Univ.-Prof. Dr. Burkhard Heer
Univ.-Prof.Dr. Erich Thöni	Univ.-Prof.Dr. Hans Lexa
Univ.-Prof.Dr. Claudia von Werlhof	Univ.-Prof.Dr. Werner Ernst
Univ.-Prof.Dr. Hannelore Weck-Hannemann	Univ.-Prof.Dr. Gerhard Marinell

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

O. Univ.-Prof. Dr. S. BORTENSCHLAGER

Der Vorsitzende der Wahlkommission

621. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Medizinischen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 7. Mai 2001 hat eine vom dafür Beauftragten einberufene und geleitete Versammlung der **Medizinischen Fakultät** mit Stichtag 23. April 2001 voll zugeordneten Universitätsprofessoren zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 (den Mitgliedern *der Medizinischen Fakultät* ad personam/als gereichte Menge zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

Mitglieder (alphabetisch)	Ersatzmitglieder
Univ.-Prof.Dr. Michael Blauth	Univ.-Prof.Dr. Hildegunde Piza
Univ.-Prof.Dr. Manfred Dierich	Univ.-Prof.Dr. Reinhard Kofler
Univ.-Prof.Dr. Helga Fritsch	Univ.-Prof.Dr. Lars Klimaschewski
Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Göttinger	Univ.-Prof.Dr. Georg Bartsch
Univ.-Prof.Dr. Ignaz Hammerer	Univ.-Prof.Dr. Walter-Wolfgang Fleischhacker
Univ.-Prof.Dr. Werner Jaschke	Univ.-Prof.Dr. Dieter Zur Nedden
Univ.-Prof.Dr. Walter Kofler	Univ.-Prof. Dr. Monika Ritsch-Marte
Univ.-Prof.Dr. Siegfried Kulmer	Univ.-Prof.Dr. Martin Richter
Univ.-Prof.Dr. Karl Lindner	Univ.-Prof.Dr. Alois Saria Univ.-Prof.Dr. Norbert Mutz
Univ.-Prof.Dr. Peter Lukas	Univ.-Prof.Dr. Gert Mayer

Univ.-Prof.Dr. Raimund Margreiter	Univ.-Prof.Dr. Günther Laufer
Univ.-Prof.Dr. Otmar Pachinger	Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Vogel
Univ.-Prof.Dr. Werner Poewe	Univ.-Prof.Dr. Gerhard Bauer
Univ.-Prof.Dr. Bernd Puschendorf	Univ.-Prof.Dr. C. Bandtlow
Univ.-Prof.Dr. Richard Scheithauer	Univ.-Prof.Dr. Hartmut Glossmann
Univ.-Prof.Dr. Gerd Utermann	Univ.-Prof.Dr. Karl Pfeiffer
Univ.-Prof.Dr. Georg Wick	Univ.-Prof.Dr. Gregor Mikuz
Univ.-Prof.Dr. Hans Winkler	Univ.-Prof.Dr. Günther Sperk
Univ.-Prof.Dr. Robert Zangerle	Univ.-Prof.Dr. Peter Fritsch
Univ.-Prof.Dr. Patrick Zorowka	Univ.-Prof.Dr. Walter Thumfart

Weitere Vertreter:

Univ.-Prof.Dr. Josef Patsch, Univ.-Prof.Dr. Ernst Bodner, Univ.-Prof.Dr. Wilfried Biebl, Univ.-Prof.Dr. Günther Gastl, Univ.-Prof.Dr. Gustav Fraedrich, Univ.-Prof.Dr. Klaus Twerdy.

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

O. Univ.-Prof. Dr. S. BORTENSCHLAGER

Der Vorsitzende der Wahlkommission

622. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Geisteswissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 10. Mai 2001 hat eine vom dafür Beauftragten einberufene und geleitete Versammlung der **Geisteswissenschaftlichen Fakultät** mit Stichtag 26. April 2001 voll zugeordneten Universitätsprofessoren zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 (den Mitgliedern *der Geisteswissenschaftlichen Fakultät* ad personam/als gereichte Menge zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

Mitglieder (alphabetisch):

Univ.-Prof.Dr. Werner Bauer
Univ.-Prof.Dr. Reinhold Bichler
Univ.-Prof.Dr. Kornelia Hauser
Univ.-Prof.Dr. Ivo Hajnal
Univ.-Prof.Dr. Wolfram Krömer
Univ.-Prof.Dr. Franz Mathis
Univ.-Prof.Dr. Brigitte Mazohl-Wallnig
Univ.-Prof.Dr. Klaus Müller-Salget
Univ.-Prof.De. Paul Naredi-Rainer
Univ.-Prof.Dr. Ingeborg Ohnheiser
Univ.-Prof.Dr. Josef Riedmann
Univ.-Prof.Dr. Brigitte Scheer
Univ.-Prof.De. Petra Schmidt-Braselmann

Univ.-Prof.Dr. Sigurd-Paul Scheichl
Univ.-Prof.Dr. Michael Schratz
Univ.-Prof.Dr. Konrad Spindler
Univ.-Prof.Dr. Rolf Steininger
Univ.-Prof.Dr. Karlheinz Töchterle
Univ.-Prof.Dr. Elisabeth Walde
Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Zach

Ersatzmitglieder (gereiht):

Univ.-Prof.Dr. Werner Nachbauer, Univ.-Prof.Dr. Helmwart Hierdeis, Univ.-Prof.Dr. Josef Zelger, Univ.-Prof.Dr. Maria Deppermann, Univ.-Prof.Dr. Manfred Markus, Univ.-Prof.Dr. Lew Zybatow, Univ.-Prof.Dr. Tilman Seebaß, Univ.-Prof.Dr. Hans Vermeer, Univ.-Prof.Dr. Otta Wenskus, Univ.-Prof.Dr. Alfred Strnad, Univ.-Prof.Dr. Hans-Joachim Müller, Univ.-Prof.Dr. Gudrun Grabher, Univ.-Prof.Dr. Helga Trenkwalder, Univ.-Prof.Dr. Reinhard Kleinknecht, Univ.-Prof.Dr. Leander Petzoldt, Univ.-Prof.Dr. Gerhard Oberkofler, Univ.-Prof.Dr. Manfred Kienpointner, Univ.-Prof.Dr. Hans Köchler, Univ.-Prof.Dr. Helmut Reinalter

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

O. Univ.-Prof. Dr. S. BORTENSCHLAGER

Der Vorsitzende der Wahlkommission

623. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 8. Mai 2001 hat eine vom dafür Beauftragten einberufene und geleitete Versammlung der *Naturwissenschaftlichen* Fakultät mit Stichtag 24. April 2001 voll zugeordneten Universitätsprofessoren zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 (den Mitgliedern *der Naturwissenschaftlichen Fakultät* ad personam/als gereichte Menge zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

Mitglieder (alphabetisch)	Ersatzmitglieder
Univ.-Prof.Dr. Eva Bänninger-Huber	Univ.-Prof.Dr. Reinhard Rieger, Univ.-Prof.Dr. Axel Borsdorf
Univ.-Prof.Dr. Sigmar Bortenschlager	Univ.-Prof.Dr. Franz Schinner, Univ.-Prof.Dr. Cornelius Lütz
Univ.-Prof.Dr. Konrad Hayek	Univ.-Prof.Dr. Erminald Bertel, Univ.-Prof.Dr. Klaus Bister
Univ.-Prof.Dr. Sybille Hellebrand	Univ.-Prof.Dr. Ulrich Oberst, Univ.-Prof.Dr. Ottmar Loos
Univ.-Prof.Dr. Michael Kuhn	Univ.-Prof.Dr. Peter Mirwald, Univ.-Prof.Dr. Johann Stötter

Univ.-Prof.Dr. Tilman Märk	Univ.-Prof.Dr. Rudolf Grimm, Univ.-Prof.Dr. Erwin Hochmair
Univ.-Prof.Dr. Georg Bernd Pelster	Univ.-Prof.Dr. Klaus Bister, Univ.-Prof.Dr. Reinhard Rieger
Univ.-Prof.Dr. Jörg Strießnig	Univ.-Prof.Dr. Hermann Stuppner, Univ.-Prof.Dr. Günther Bonn

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

O. Univ.-Prof. Dr. S. BORTENSCHLAGER

Der Vorsitzende der Wahlkommission

624. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl der Mitglieder des Fakultätskollegiums der Bau fakultät als Vertreter der Universitätsprofessoren gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Am 16. Mai 2001 hat eine vom dafür Beauftragten einberufene und geleitete Versammlung der **Bau-Fakultät** mit Stichtag 18. April 2001 voll zugeordneten Universitätsprofessoren zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 stattgefunden. Die Beschlußfähigkeit der Wahlversammlung war gegeben.

Zu **Mitgliedern** des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 (den Mitgliedern *der Bau fakultät* ad personam/als gereichte Menge zugeordneten Ersatzmitgliedern und virtuellen Ersatzmitgliedern) wurden gewählt :

Mitglieder (alphabetisch):

Univ.-Prof.Dr. Stefano De Martino
Univ.-Prof.Dr. Rainer Graefe
Univ.-Prof.Dr. Dipl.Ing. Günter Hofstetter
Univ.-Prof.Dr. Manfred Husty
Univ.-Prof.Dr. Erwin Kittinger
Univ.-Prof.Dr. Dipl.-Ing. Dimitrios Kolymbas
Univ.-Prof.Dr. Dipl.-Ing. Erich Kopp
Univ.-Prof.Dr. Dipl.-Ing. Walter Lukas
Univ.-Prof.Dr. Dipl.-Ing. Eda Schaur
Univ.-Prof.Dr. Dipl.-Ing. Helmut Scheuerlein
Univ.-Prof.Dr. Dipl.-Ing. Eckart Schneider
Univ.-Prof.Dr. Dipl.-Ing. Nils Waubke

Ersatzmitglieder (gereiht):

Univ.-Prof.Dr. Dipl.Ing. Günter Chesi, Univ.-Prof.Dr. Dipl.Ing. Gabriela Seifert, Univ.-Prof.Dr. Dipl.Ing. Gunter Swoboda, Univ.-Prof.Dr. Dipl.Ing. Christoph Langhof, Univ.-Prof.Dr. Dipl.Ing. Gerhard Schueller, Univ.-Prof.Dr. Dipl.Ing. Heinz Tiefenthaler, Univ.-Prof.Dr. Dipl.Ing. Volker Giencke

Die Funktionsperiode der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 3 Z 1 UOG 1993 umfaßt die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003.

O. Univ.-Prof. Dr. S. BORTENSCHLAGER

DerVorsitzende der Wahlkommission

625. Kundmachung der Wahl des/der Studiendekans/In der Medizinischen Fakultät gem. § 43 (1) UOG 93 für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03

Die konstituierende Sitzung und gleichzeitig Wahlsitzung zur Wahl des/der Studiendekans/In der Medizinischen Fakultät gem. § 43 (1) UOG 93 findet am

Zeit: Montag, den 09. 07. 2001; 16.00 Uhr

Ort: Senatssitzungssaal

statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung

O. Univ.- Prof. Dr. Werner Jaschke

Vorsitzender des Kollegiums

626. Kundmachung der Wahl des/der Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Medizinischen Fakultät und dessen Stellvertreter/In gem. § 48 (4) UOG 93 für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03

Die konstituierende Sitzung und gleichzeitig Wahlsitzung zur Wahl des/der Vorsitzenden des Fakultätskollegiums der Medizinischen Fakultät und dessen/deren Stellvertreter/In gem. § 48 (4) UOG 93 findet am

Zeit: Montag, den 09. 07. 2001; 15.00 Uhr

Ort: Senatssitzungssaal

statt.

Diese Kundmachung gilt als Ladung

O. Univ.- Prof. Dr. Werner Jaschke

Vorsitzender des Kollegiums

627. Kundmachung der Einberufung von Wahlversammlungen zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenzen von an der Medizinischen Fakultät errichteten Instituten als Vertreter der Universitätsdozenten, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich Versammlungen der den nachstehend genannten Instituten der Medizinischen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten, Vertragsassistenten, Bundes- und Vertragslehrer sowie wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der jeweiligen Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 2 UOG 1993 ein.

Die Wahlversammlungen finden zur nachstehend jeweils genannten Zeit im jeweiligen Institut statt. Es sind **Mitglieder** in der jeweils angegebenen Zahl und für jedes Mitglied ein Ersatzmitglied zu wählen :

Institut für **Anatomie und Histologie** : Dienstag, **3. Juli** 2001, **10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder** ; bei dieser Wahlversammlung findet auch eine **virtuelle Wahl** von **drei Mitgliedern** statt
Institut für **Biochemische Pharmakologie** : Donnerstag, **21. Juni** 2001, **10.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**
Institut für **Gerichtliche Medizin** : Donnerstag, **21. Juni** 2001, **10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**
Institut für **Medizinische Physik** : Freitag, **22. Juni** 2001, **10.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**
Institut für **Pathologische Anatomie** : Donnerstag, **21. Juni** 2001, **9.30 Uhr** ; **zwei Mitglieder**
Institut für **Pharmakologie** : Freitag, **22. Juni** 2001, **10.00 Uhr** ; **zwei Mitglieder**

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem achten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zweiten Tag vor dem Tag der Wahlversammlung an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **nur persönlich** ausgeübt werden, **Briefwahl** oder **Stimmübertragung** ist **nicht zulässig**.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Holger BAUMGARTNER

Im Auftrag des Vorsitzenden der Wahlkommission

628. Kundmachung des Termins für die konstituierende Sitzung der Institutskonferenz mit Wahl des Vorstands des Instituts für Romanistik

Die konstituierende Sitzung der Institutskonferenz und die Wahl des Vorstandes und des stellvertretenden Vorstandes des Instituts für Romanistik für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003 findet am

Montag, 25. Juni 2001, 17.30 Uhr,
im Institut für Romanistik, Zi.Nr. 40226,

statt.

O. Univ.-Prof. Dr. Wolfram Krömer
Institutsvorstand

629. Berichtigung Kundmachung des Termins für die Konstituierung der Institutskonferenz mit anschließender Wahl des Vorstands des Instituts für Geschichte

Der im 31. Stück des Mitteilungsblattes vom 6. Juni 2001 unter Nr. 589 verlautbarte Termin der Konstituierung der Institutskonferenz und der Wahl des Vorstands des Instituts für Geschichte für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003 wird folgendermaßen berichtigt:

Der genannte Termin

**Montag, 25. Juni 2001, 11.00 Uhr c.t.,
wird bis auf weiteres verschoben.**

o. Univ.-Prof. Dr. Josef Riedmann

Institutsvorstand

630. Ausschreibung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises des Landes Steiermark 2001

Um hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Forschung sichtbare Anerkennung zu verschaffen und junge steirische Wissenschaftler im verstärkten Maß zu wissenschaftlichen Leistungen anzuregen, wurde der "Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark" geschaffen.

Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis wird einmal im Jahr verliehen. Durch den Erzherzog-Johann-Forschungspreis sollen hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen, ausgezeichnet werden. Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis kann nicht geteilt werden. Falls keine auszeichnungswürdige Arbeit vorliegt, ist von der Verleihung des Erzherzog-Johann-Forschungspreises Abstand zu nehmen.

Der Erzherzog-Johann-Forschungspreis ist mit S 150.000,- dotiert.

Bewerber um den Erzherzog-Johann-Forschungspreis des Landes Steiermark müssen die österreichische Staatsbürgerschaft oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren ordentlichen Hauptwohnsitz haben.

Sie haben die folgenden Bewerbungsunterlagen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung für Wissenschaft und Forschung, Palais Trauttmansdorff, 8011 Graz, Trauttmansdorffgasse 2 einzureichen:

- auszuzeichnende Arbeit
- veröffentlichungsfähige populärwissenschaftliche Kurzfassung der eingereichten Arbeit (15 Zeilen) sowie eine anschauliche Darstellung des eigenen wissenschaftlichen Umfeldes
- institutsexternes, wissenschaftlich qualifiziertes Gutachten über die Arbeit
- Publikationsliste bzw. Werkliste
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- Meldezettel (Kopie)

Bei Arbeiten einer kollektiven Autorenschaft sind sowohl in der Bewerbung als auch im beizubringenden wissenschaftlichen Gutachten der substantiell eigene Beitrag des Bewerbers sowie sein prägender Anteil am Gesamtwerk klar erkennbar auszuweisen.

Einsendeschluß für die Bewerbung ist der **31. August 2001**.

Bewerber können auch von Dritten vorgeschlagen werden.

Jeder Bewerber hat eine Erklärung anzugeben, dass für die vorgelegte Arbeit bisher kein Preis an ihn vergeben wurde und diese Arbeit auch nicht bei einem anderen Bewerb eingereicht wurde.

Die Bewerber müssen in der wissenschaftlichen Forschung tätig gewesen sein und auf Grund ihrer bisherigen Leistungen die Gewähr für weitere Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der eingereichten Arbeiten bieten.

Für ein abgeschlossenes Lebenswerk oder eine Dissertation wird der Preis nicht vergeben.

Die Wiedereinreichung einer für einen der steirischen Forschungspreise bereits zuvor eingereichten Arbeit ist zulässig.

Alle Personenbezeichnungen, die in diesem Statut sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

(Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung vom 7. Juli 1987, LGBl. Stück 13, Nr. 65.)

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Der Landeshauptmannstellvertreter:
Schöggel

631. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Zivilrecht ab 01.09.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: Solide Kenntnisse in Englisch sowie einer weiteren lebenden Fremdsprache; Erfahrungen im rechtsvergleichenden Arbeiten sowie im Versicherungsrecht von Vorteil.
(Chiffre: REWI-857)

Assistenzarzt(ärztinnen)planstelle, Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Allgemeine Chirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, chirurgische Vorbildung, wissenschaftliches Interesse.
(Chiffre: MEDI-741)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Frauenheilkunde ab sofort bis 31.03.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium.
(Chiffre: MEDI-874)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin ab 02.07.2001 bis 31.07.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin. Erwünscht: Absolvierte Gegenfächer, Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten in Nuklearmedizin. Aufgabenbereich: Klinische Tätigkeit in Ambulanz und Station im Rahmen der Facharztausbildung für Nuklearmedizin, Mitarbeit in Forschung und Lehre.
(Chiffre: MEDI-859)

Vertragsbedienstetenplanstelle v1 des wissenschaftlichen Dienstes (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Amerikastudien ab 01.07.2001 bis 31.05.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium in Anglistik/Amerikanistik. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung aufgrund des Frauenförderungsplanes; Bewerber der vorhergehenden Ausschreibung werden beim Auswahlverfahren mitberücksichtigt.
(Chiffre: GEIW-806)

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Anglistik, Sprachwissenschaft, ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Anglistik. Gewünschter Schwerpunkt: Wortbildung, Syntax, Lexikologie, Semantik oder Korpuslinguistik. Erwünscht: Teamfähigkeit. Administrative Kompetenz.
(Chiffre: GEIW-866)

Universitätsassistent(inn)enplanstelle, Institut für Sportwissenschaften ab 01.08.2001. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium in Sportwissenschaften. Erwünscht: Qualifikationen im Gebiet der Trainingswissenschaft in den Bereichen Forschung und Projektarbeit. Aufgabenbereich: Lehr- und Forschungstätigkeit im Gebiet der Trainingswissenschaft.
(Chiffre: GEIW-871)

Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt), Institut für Pharmazie, Abteilung Pharmakologie und Toxikologie ab 09.07.2001 bis 08.07.2003. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Studium der Pharmazie oder Biologie. Erwünscht: Kenntnisse in HPLC-Trennverfahren und Neurochemie. Aufgabenbereich: ZNS Neurochemie, Nachweis von Neurotransmittern, Elektrophysiologie, Betreuung von Diplomanden. **(Chiffre: NATW-864)**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Juli 2001 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

632. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt), Dekanat der Medizinischen Fakultät, Ethikkommission ab sofort. Voraussetzungen: Reifeprüfung. Erwünscht: Fähigkeit zur weitgehend selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit; Erfahrung in Büroorganisation und internationalem Schriftverkehr; EDV-Kenntnisse; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Teamfähigkeit; Nachmittagstätigkeit bevorzugt.

(Chiffre: MEDI-854)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2 (halbbeschäftigt), Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung ab 01.10.2001. Voraussetzungen: Matura. Erwünscht: Fremdsprachenkenntnisse, EDV-Kenntnisse, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Sekretariatstätigkeit mit Parteienverkehr für Studierende, Organisation des Studienbetriebs (incl. Schulpraktika), Koordination mit Schulbehörden, Pädagogischen Instituten und Schulen, Korrespondenz, Verwaltungstätigkeit, Buchhaltung, Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit.

(Chiffre: GEIW-856)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Institut für Botanik, Ökologie ab sofort. Voraussetzungen: Ausbildung bzw. gleichzuhaltende Erfahrung in zumindest einem der folgenden Bereiche: Feinmechanik, Elektrotechnik, Elektronik, EDV. Erwünscht: Kenntnisse in der Betreuung von computergesteuerten Mess- und Analysegeräten im Laboratorium und im Freiland. Aufgabenbereich: Weitgehend selbständige Betreuung und Entwicklung von experimentalökologischer Messapparaturen im Freiland und Labor.

(Chiffre: NATW-855)

Vertragsbedienstetenplanstelle v2, Institut für Organische Chemie ab sofort. Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung als Chemotechniker/in. Erwünscht: Erfahrung mit EDV (Verarbeitung von Texten und Daten). Aufgabenbereich: Durchführung organisch-synthetischer und analytischer Arbeiten (und entsprechende Dokumentation) im Rahmen des

Lehr- und Forschungsbetriebes; Verwaltung von Feinchemikalien. (oder 2 Vertragsbedienstetenplanstellen V2 halbbeschäftigt). Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

(Chiffre: NATW-808)

Vertragsbedienstetenplanstelle v4, Universitätsbibliothek, GEIWI-Fakultätsbibliothek ab sofort. Erwünscht: EDV-Kenntnisse, Englischkenntnisse, Erfahrung im Bibliothekswesen oder Buchhandel, Teamfähigkeit, Flexibilität, sicheres Auftreten bei Benützern, Bereitschaft zur Fortbildung. Aufgabenbereich: Auskunfts- und Öffentlichkeitsbereich der GEIWI-Fakultätsbibliothek, bei Bedarf Durchführung manueller Tätigkeiten.

(Chiffre: PERS.Abt.-860)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Juli 2001 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

633. Ausschreibung der Planstelle einer Sekretariatskraft in der Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Innsbruck

In der **Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Innsbruck** gelangt eine Planstelle

einer **qualifizierten Sekretariatskraft**
(**Entlohnungsgruppe v3/2**)
im **Ausmaß von 20 Wochenstunden**

zur Besetzung.

Das Aufgabengebiet umfasst die Organisation und Koordination des Arbeitsablaufs im Sekretariat, Auskünfte und Anmeldung.

Erfordernisse sind eine qualifizierte Ausbildung als Bürokraft inklusive entsprechender Computererfahrung, sowie Kommunikationsfähigkeit und Einfühlungsvermögen.

Erwünscht sind Internet-Erfahrung, Flexibilität, Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Fortbildung.

Bewerbungen sind bis 29. 6. 2001 an die Psychologische Beratungsstelle für Studierende Innsbruck, Innrain 25/III zu Hd. HR Dr. Birgit Thaler-Steiner zu richten.

HR Dr. Birgit Thaler-Steiner
Psychologischen Beratungsstelle für Studierende Innsbruck

634. Ausschreibung der Planstelle einer Fachreferentin / eines Fachreferenten oder zweier Fachreferent/inn/en (je halbtägig) am IFF - Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung

Am **IFF - Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung** ist für die Hauptverwaltung die Planstelle

einer Fachreferentin / eines Fachreferenten
oder

zweier Fachreferent/inn/en (je halbtägig)

derzeit Vertragsbedienstete/r nach dem Entlohnungsschema v 3/3 zuzüglich einer Leistungszulage

zu besetzen.

Aufgaben:

Selbständige Erledigung des Gesamtinstituts betreffender administrativer und organisatorischer Angelegenheiten wie:

- Betreuung der universitären Gremien
- Abwicklung von Personalangelegenheiten
- Administration der IFF-Lehre
- Mitarbeit an PR-Angelegenheiten
- Interne Mitarbeiter/innen/schulungen im Verwaltungsbereich

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in eines EWR-Staates; Reifezeugnis einer höheren Schule oder fundierte Berufserfahrung; Nachweis umfassender EDV-Kenntnisse in moderner Bürosoftware.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Ausgeprägte Organisationsfähigkeit und Einsatzfreudigkeit; Interesse an Wissenschaft; Englischkenntnisse (Wort und Schrift).

Dienstort: Klagenfurt

Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemein Bediensteten an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an die IFF - Hauptverwaltung z.H. HR Dr. Franz Prochazka, 9020 Klagenfurt, Sterneckstraße 15 zu richten.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Univ.-Prof. Dr. Peter Heintel
Vorsitzender der Personalkommission

Univ.-Prof. Dr. Roland Fischer
Institutsvorstand

635. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r ganztägig beschäftigten Universitätsassistenten/in oder mit zwei halbtägig beschäftigten Vertragsassistenten/innen am neugegründeten Institut für Theologie Interkulturell und Studium der Religionen an der Paris Lodron-Universität Salzburg

GZ A 0040/1-2001

Am neugegründeten **Institut für Theologie Interkulturell und Studium der Religionen** gelangt die Planstelle eines Universitätsassistenten mit **einem/r ganztägig beschäftigten Universitätsassistenten/in** oder mit **zwei halbtägig beschäftigten Vertragsassistenten/innen** ab 1. September 2001 zur Besetzung.

- **Aufgabenbereiche:** ausgewogene Verwendung in Forschung, Lehre und Verwaltung des Instituts nach den gesetzlichen Vorgaben in den unten angeführten Bereichen. Der wichtigste Aufgabenbereich wird in den ersten Jahren die Aufbauarbeit des neu gegründeten Instituts sein. Einen besonderen Stellenwert hat die Öffentlichkeitsarbeit.

Inhaltliche Aufgaben des Instituts:

- 1) Theologie Interkulturell (inkl. Grundlagen wie interkulturelle Hermeneutik, lokale Theologien)
- 2) Studium der Religionen
- 3) Religionstheologie und Missionswissenschaft
- 4) Interreligiöser Dialog
- 5) Komparative Theologie

Organisatorische Aufgaben des Instituts:

- A 1) Regulärer Studienbetrieb (Pflichtfach, Wahlfach) und Studierendenbetreuung
 - A 2) Aufbau der Bibliothek
 - A 3) Koordination der Kooperation mit anderen Instituten der Theologischen Fakultät zum Ausbau des Fakultätsschwerpunktes
 - A 4) Außeruniversitäre und internationale Kooperation
 - B 5) Entwicklung von Universitätslehrgängen
 - B 6) Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Tagungen usw.
 - B 7) Edierung einer Publikationsreihe
- **Anstellungsvoraussetzung:** abgeschlossenes Theologiestudium
 - **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** sehr gute Englischkenntnisse, Qualifikation im Bereich von Theologie Interkulturell oder/und Religionswissenschaft, gegebene einschlägige Auslandserfahrungen oder Bereitschaft zu diesen, EDV- und Internet-Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten
- Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/2750 bzw. 2577 oder Fax +43/662-6389/2750 bzw. 2577 gegeben.

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Planstellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto bis **27. Juni 2001** an die Universitätsdirektion, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.